

# Der Traum ist nicht



**Neymars Videobotschaft samt Erfolgs-Prognose bewegt ganz Brasilien: Auch bei „Nachfolger“ Willian sorgt der Rücken für einige Aufregung ...**

*Egal, ob Brasilianer (o.) oder selbst Argentinier (u.), eigentlich die Erzrivalen der WM-Gastgeber: Fans im ganzen Land ließen den schwer verletzten Superstar Neymar hochleben.*

**N**eymar spricht beim Verlassen des Teamcamps zum Volk via Videobotschaft – das war sozusagen das Wort zum Sonntag in brasilianischer Version! Er versichert, dass es ihm in diesen schweren Zeiten schwerfiele, die richtigen Worte zu finden, aber es gelang ihm doch. Mit der Zusicherung: „Der Traum ist nicht vorbei, Brasilien kann auch ohne mich den Titel holen. Nur zwei Schritte fehlen noch. Ich werde am Sonntag in Maracana dabei sein.“ Sozusagen vom Krankenbett zum Triumph. Unterstützung bekommt Neymar bei seinen Durchhalteparolen von Ronaldo, dem Helden des letzten WM-Triumphs der Seleção vor zwölf Jahren in Japan, der alle beschwor: „Brasilien gibt nie auf!“

**D**as Horrorszenario für ihn in Belo Horizonte wäre, dass Brasilien ausscheidet und Miroslav Klose ein Tor erzielt – damit wäre der Deutsche alleiniger WM-Rekordtorschütze!

Aber daran weigern sich alle zu denken. Jetzt gibt es nur das Thema: Wer kann Neymar ersetzen? Da gilt Willian von Chelsea eigentlich als erste Option. Weil das Selbstbewusstsein des starken Dribblers als seine Stärke gilt. Aber welch Schreck: Nach einem Zweikampf mit Hernanes musste er das Training abbrechen. Im Vergleich zu Neymar zwar nur „Rückenprobleme light“, aber doch! Wenn auch er ausfällt, was macht Luiz Felipe Scolari dann?

## Neue Details über Verletzung

### Neymar spürte Beine nicht

Für neue Enthüllungen über die Verletzung, die alle schockiert, sorgte gestern Brasiliens Teamchef Luiz Felipe Scolari. „Neymar sagte, er könne seine Beine nicht fühlen“, gab der 65-Jährige Details der Unterhaltung von Neymar mit Marcelo, der als erster bei ihm war, bekannt. „Marcelo war erschrocken und rief den Arzt. Aber in der Verwirrung konnte der Arzt nicht auf das Feld. Das Bild von Neymar, wie er weinend zum Helikopter gebracht wurde, war ein Schock.“ Falls es Brasilien ins Finale schafft, soll Neymar aber ins Stadion kommen.

## Die juristischen Folgen des Horror-Fouls:

**E**in Wirbelbruch erzeugt einen Wirbelsturm: Der brasilianische Fußballverband will Juan Zuniga nach dessen Attacke gegen Neymar juristisch zur Rechenschaft ziehen.

Aber geht das überhaupt? Die FIFA wird den Fall verfolgen, aber kann Brasilien gegen Kolumbien zivilrechtlich die Trumpfkarte ziehen? Jede Sportdisziplin ist ja mit beruflichen Risiken verbunden, auch der Fußball.

Ich erkläre Ihnen das anhand eines Beispiels: Ein Boxer, der sein Ge-

genüber im Wettkampf attackiert, begeht jedes Mal vorsätzliche Körperverletzung.

Auch im Fußballsport besteht das Risiko eines ständigen Körperkontakts, innerhalb oder außerhalb der Regeln.

Wenn sich also der brasilianische Verband zivilrechtlich

auf Zuniga eingeschossen hat, dann wird's schwierig – juristisch komme ich zum Ergebnis: Ganz gleichgültig, wie die FIFA den Fall behandelt – zivilrechtlich ist sein Fall eher für das Salzamt ...

